Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 13. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 147

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 147

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Spanien: Handelsvertragsunterhandlungen. — Niederlande. — Vereinigte Staaten: Zolltarifrevision. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Espagne: Traité de commerce (pourparlers). — Nouvelle-Zélande: Interdictions d'importation. — Nuova tariffa d'uso delle dogane svizzere. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 7 Prioritätsaktien der schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus à nom. 1000 Fr., Nrn. 47654/60 mit Dividendencoupons Nr. 1 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 8 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 9. Juni 1921. (W 316³)

Namens des Zivilgerichts:
Der Gerichtspräsident: **Dr. F. Schindler.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr. L. Aebli.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Juli 1918, erstmals veröffentlicht in Nr. 184 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 2 Obligationen schweiz. Eidgenossenschaft 1903, 2. Serie 3 %, Nr. 14425 und 102234. (V 317)

Bern, den 7. Juni 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **O. Peter.**

En exécution de jugement rendu ce jour, le président du tribunal civil du district d'Orbe fait sommation au détenteur inconnu de la délégation, nº 209 de l'emprunt de fr. 400,000, Jules Rod à Orbe, titre de fr. 1000, inscrit au nom de M. Marc Depoursinge à Bière, de produire ce titre au greffe du tribunal de ce district dans un délai de six mois à partir de la publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 222²)

Orbe, le 14 avril 1921. Le président du tribunal: **J. Dériaz.**

Handelsregister - Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 9. Juni. Unter der Firma **Holding-Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der «Dénes & Friedmann A.-G.» (Société Anonyme de Trust pour les entreprises de la «Dénes & Friedmann S. A.») (Società Anonima di Trust per le imprese «Dénes & Friedmann S. A.»)**, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Mai 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an fremden Unternehmungen, insbesondere an denjenigen der «Dénes & Friedmann A.-G.» in Wien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,800,000 (eine Million und achthunderttausend Franken), eingeteilt in 18,000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre, wie auch die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Ausserordentliche Generalversammlungen können nötigenfalls auch auf dem Zirkulationswege oder telegraphisch zusammenberufen werden. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich und führt gemäss Art. 651 O. R. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist bestellt: Dr. Konrad Bloch, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Börsenstrasse 16, Zürich 1.

9. Juni. **Hipag Handels- und Industrie-Produkten-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1577). Diese Aktiengesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach der Bahnhofstrasse 69, in Zürich 1, verlegt.

Fuhrhalterei, Holz und Landesprodukte. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Carl Staub, jun.**, in Thalwil, ist Carl Staub-Schaffner, von und in Thalwil. Fuhrhalterei, Pferde- und Autobetrieb, Holz- und Landesprodukten-Handel; alte Landstrasse (Oegensbühl).

Textilwaren. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Joel Brandenburger**, in Zürich 2, ist Joel Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2. Import, Export und Kommission in Textilwaren, Baumwoll- und Wollstoffen, Seidenwaren. Brandschenkesteig 4; Magazinbureau und Lager: Friedensgasse 9.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken usw. — 9. Juni. Die Firma **Kahn & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 941), erteilt eine weitere Kollektivprokura, mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an: Heinz Grabemann, von Hildesheim (Hannover, Preussen), in Rüschlikon.

Maschinen und Anlagen für Lüftung, Kühlung usw. — 9. Juni. Catharina Ribi geb. Zimmermann, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich 6, und Rudolf Ribi, von Ermatingen, in Zürich 3, haben unter der Firma **Ribi & Cie.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Catharina Ribi geb. Zimmermann, und Kommanditär ist: Rudolf Ribi, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel und Installation in Maschinen und Anlagen für Lüftung, Kühlung und Entstaubung; alte Beckenhofstrasse 56. Die Firma erteilt Prokura an Max Ribi, von Ermatingen, in Zürich 6. Zwischen der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Catharina Ribi geb. Zimmermann und deren Ehemann Max Ribi-Zimmermann besteht vertragliche Gütertrennung.

Zigarettenfabrikation. — **Berichtigung** eines Druckfehlers zur Eintragung vom 2. Juni 1921 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127). Die Firma heisst **L. Roschewski**, in Zürich 6, und nicht «L. Rochewski».

Fabrikation von Seidenstoffen. — 9. Juni. **Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie. (Société anonyme ci-devant Baumann aelter & Cie.) (Baumann aelter & Co. Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 646). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1921 haben die Aktionäre beschlossen das Aktienkapital von bisher Fr. 5,000,000 durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 6,500,000 zu erhöhen. Die Durchführung dieses Beschlusses erfolgt später. Die Gesellschaft hat sich ferner neue Statuten gegeben. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: die Statuten enthalten die Firmabezeichnung in englischer Sprache nicht mehr. Die Publikationsorgane der Gesellschaft sind: die Neue Zürcher Zeitung und das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Jagdwaffen und dergl., Musikinstrumente. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Franz Bergmann**, in Zürich 6, ist Franz Bergmann-Sprenger, von Sulzfeld (Bayern), in Zürich 6. Handel in Waffen, Spezialität: Jagdwaffen, und Vertretung in Musikinstrumenten. Clausiusstrasse 42.

Metallwaren für Innendekoration, Messing und Kupfer. — 9. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Strübin & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1190), hat sich in eine gleichnamige Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Hermine Strübin geb. Fluhbacher, von Liestal (Basel-Land), in Zollikon; und Kommanditär und Einzelprokurist mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) ist der bisherige Kollektivgesellschafter: Dr. Heinrich Glaser, von Binningen (Basel-Land), in Dübendorf. Die bisherigen Einzelprokuristen Eugen Linz, von Zürich, in Zürich 6, und Werner Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Zürich 6, werden als solche bestätigt. Natur des Geschäftes (wie bis anhin): Metallwaren für Innendekoration, Messing und Kupfer. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft: Strübin & Co., in Zürich 1. Geschäftslokal: Löwenstrasse 35 a, Waserhof.

9. Juni. Die Firma **Stückfärberei Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 393), hat ihr Geschäftslokal: Zöllystrasse 5, Zürich 5.

Mostkelterei, Weinhandel. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Gimpert**, in Küsnacht, ist Ernst Gimpert-Corrodi, von und in Küsnacht (Zürich). Mostkelterei und Weinhandel. Oberheslibach.

Mercerie, Nouveautés usw. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Max Russek**, in Zürich 1, ist Max Russek, von Baluty (Polen), in Zürich 1. Mercerie-, Nouveautés, Passementerie-, inklusive sämtliche Schneiderinnenartikel. Hornergasse 9.

9. Juni. **Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft**, in Russikon (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475). Hermann Ryser, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Sortimentsgeschäft. — 9. Juni. Die Firma **Arnold Wegmann**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 8. Juli 1902, Seite 1037), hat ihre Filiale im Hauptbahnhof, in Zürich 1, aufgegeben.

Wein, Spirituosen, Lebensmittel. — 9. Juni. Die Firma **Meyer & Eichholzer**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898), Gesellschafter: Xaver Meyer und Johann Leo Eichholzer, Handel in Wein, Spirituosen und Lebensmitteln, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

9. Juni. **Anglo American Limited**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 2. März 1921, Seite 446). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Arthur Trampler, Kaufmann, von Lahr (Baden), in Zürich 6. Derselbe führt wie bisher Kollektivunterschrift.

9. Juni. **Landw. Konsum-Genossenschaft**, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 125). Gotthilf Isler und Alfred Keller sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Albert Morf, Landwirt, von und in Wangen, als Präsident, und Rudolf Schmid, Landwirt, von und in Wangen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwalter einzeln.

Waren aller Art. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Karl A. Berlinger**, in Zürich 1, ist Karl Alfons Berlinger-Janson, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 7. Vertretung in Waren aller Art. Sonnenquai 10.

9. Juni. Der Verein unter dem Namen **Schweiz. Werkmeisterverband**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, Seite 2047), hat am 15. Januar 1921 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften von Hermann Bornhauser, Conrad Eberhardt und Emil Kull werden daher hierorts anmit gestrichen.

Bijouterien, Bestecke, Devotionalien usw. — 9. Juni. Caflisch Danuser, in Zürich 2, und Eugen Danuser, in Zürich 3, beide von Felsberg (Graubünden), haben unter der Firma **C. Danuser & Sohn**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Import und Export, Vertretungen in Bijouterien, Bestecken und Devotionalien usw. Uraniastrasse 20, ab 1. Oktober 1921: Löwenstrasse 49.

Glasbläserei. — 9. Juni. Firma **Kunz & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630). Der Kommanditär und Prokurist Ernst Kunz, von Meilen, in Zürich 6, hat seine Kommanditeinlage von Fr. 5000 auf Fr. 10,000 erhöht.

9. Juli. **Universum Verlags A.-G. (Edition Universum S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1854), Dr. Hans Meyer-Wild ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Heinrich Odinga, Kaufmann, von Uster, in Thalwil. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Schlachtvieh. — 9. Juni. Roman Schmid, Metzger, von Niederwil (Aargau), in Thalwil, und Ernst Gubelmann, Metzger, von und in Wädenswil, haben unter der Firma **Schmid & Gubelmann**, in Thalwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Handel in- und ausländischem Schlachtvieh. Wiesenstrasse.

9. Juni. **Schweizerische Bank für Kapitalanlagen (Banque Suisse de Placements) (Swiss Investment Company)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920, Seite 2414). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus: Oberst Eduard Usteri-Pestalozzi, Privatier, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Richard Hagnauer-Vogel, Kaufmann, von Aarau, in Zürich 8, Vizepräsident; Oberst Emil Richard, Generalsekretär, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich 7; Hans von Schulthess-Rechberg, Bankdirektor, von Zürich, in Au-Wädenswil (diese fünf Kollektivunterschrift zu zweien führend); Hermann Wegelin, Bankier, von und in St. Gallen, und Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Der Verwaltungsrat hat sodann Kollektivprokura erteilt an Frederik Emil, von New-York (U. S. A.), in Zürich 6. Die erstgenannten fünf Verwaltungsratsmitglieder, die beiden bisherigen Prokuristen Karl Gloor und Walter Oertly, sowie der obgenannte Prokurist Frederik Emil zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Seidenzwirnerei, Weberei und Wirkwarenfabrik. — 9. Juni. **Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Co.**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1166). In ihrer Generalversammlung vom 1. April 1921 haben die Aktionäre in Revision von § 4 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,125,000 durch Ausgabe von weitern 250 Inhaberaktien zu je Fr. 500 auf den Betrag von 1,250,000 Franken beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital zerfällt nun in 400 Aktien (Nrn. 1—400) und 1700 Aktien (Nrn. 401—2100) zu je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 7, Präsident; Jakob Andreas Bidermann, Kaufmann, von und in Winterthur, Vizepräsident; Eugen Roesli, Kaufmann, von Rüti (Zürich) und Seen, in Zürich 8, Eduard Fierz, Privatier, von Herrliberg, in Zürich 7, und Dr. Franz Meyer, Kaufmann, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich 8. (Die letztern drei führen die Firmaunterschrift nicht.)

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Metalldosen usw. — 1921. 6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Union Oberdiessbach (Société anonyme Union Oberdiessbach)**, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1543 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 27. September 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 800 Aktien Serie A von je Fr. 125, 800 Aktien Serie B von je Fr. 125, 800 Aktien Serie C von je Fr. 125, 200 Aktien Serie D von je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Das Kapital ist vollständig gezeichnet und einbezahlt. Die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Wirtschaft. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Alexander Indermühle**, in Kiesen, ist Alexander Indermühle, von Amsoldingen, in Kiesen. Betrieb der Wirtschaft zum Bahnhof Kiesen.

9. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Amtsanzeiger von Konolfingen**, mit Sitz in Schlosswil (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1915, Seite 619), hat an Stelle des Sekretärs Ferdinand Jost zum nunmehrigen Sekretär des Vorstandes gewählt: Gottfried Sägesser, von Aarwangen, Gemeindeschreiber, in Oberdiessbach (bisheriger Vizepräsident und Kassier). An Stelle des letztern als Vizepräsident und Kassier: Gottlieb Hofmann, von Sutz-Lattrigen, Notar, in Walkringen, bisheriger Beisitzer. Ferner am Platze des letztern als Beisitzer Hans Lehmann, von Hindelbank, Oekonom, in Münsingen. Der Vizepräsident oder der Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv oder der letztere kollektiv mit dem Präsidenten Ulrich Siegenthaler rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Glarus — Glaris — Glarona

Export chemisch- und physikalisch-technischer Produkte usw. — 1921. 8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Argo A. G.**, bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125), hat in der Generalversammlung vom 23. April 1921 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Zweck der Gesellschaft ist der Export vorwiegend chemisch- und physikalisch-technischer Produkte. Das Unternehmen kann auch weitere Handelsgeschäfte betreiben. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 3,000,000 (drei Millionen Franken) festgesetzt, eingeteilt in 3000 Aktien zu je Fr. 1000 auf den Inhaber. Von diesem Grundkapital sind vorläufig Fr. 750,000 ausgegeben. Ueber die Ausgabe der weitern Fr. 2,250,000 entscheidet die Generalversammlung. Die erste Ausgabe von 750 Aktien im Betrage von Fr. 750,000 ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Oscar Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. R. Gallati, Advokat, in Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Elektrotechnische Installationen, elektrotechnische Produkte. — 1921. 2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schaub & Cie.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 36 vom 11. Februar 1920, Seite 252 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Rudolf Schaub», Installationen von Stark- und Schwachstromanlagen usw.», in Solothurn.

Inhaber der Firma **Rudolf Schaub**, in Solothurn, ist Rudolf Schaub, von Ramlinsburg (Basel-Land), Elektriker, in Solothurn. Installationen von Stark- und Schwachstromanlagen; Fabrikation und Handel mit elektrotechnischen Produkten aller Art; Reparaturen. Barfüssergasse Nr. 115. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schaub & Cie.».

Spezereien, Zigarren und Wein. — 8. Juni. Die Firma **J. Kaufmann, vorm. Witwe Kaufmann-Huber**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 351 vom 22. Oktober 1900, Seite 1407), erteilt Prokura an Walter Kohler, Kaufmann, von und in Solothurn.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Gerberei. — 1921. 8. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft **Ed. Baader & Co.**, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1490), ist Robert E. Schill ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten Paul Winter-Wirz, von Künzelsau (Württemberg), in Gelterkinden.

8. Juni. Die Genossenschaft **Witwen- & Waisen-Verpflegungs-Gesellschaft**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 437 vom 12. Dezember 1902, Seite 1746; Nr. 65 vom 14. März 1910, Seite 442, und Nr. 16 vom 18. Januar 1912, Seite 102), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1921. 9. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **«Uta» Union schweizerischer Tabakindustrieller Einkauf**, in Menziken (S. H. A. B. 1919, Seite 735) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Hans Weber, Kaufmann, von und in Menziken; Vizepräsident ist: Oskar Hauri, Fabrikant, von und in Reinach; Aktuar ist: Bernhard Greuter, Rechtsanwalt, von Zürich, in Menziken; Kassier ist: Max Villiger, Kaufmann, von Sins, in Pfeffikon (Luzern); Beisitzer sind: Rudolf Burger-Weber, Fabrikant, von und in Burg; Walter Eichenberger-Stucker, Fabrikant, von und in Beinwil a. See; Adolf Baur-Weber, Fabrikant, von und in Beinwil a. See, und Hermann Giger-Eichenberger, Fabrikant, von Gontenschwil, in Beinwil a. See. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Bertrand Weber und des bisherigen Vizepräsidenten Berthold Hediger sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Calzoleria. — 1921. 8 giugno. La ditta **Cattaneo Clemente**, negozio di calzoleria inglese e magazzeno di calzature, in Locarno (F. u. s. di c. del 28 luglio 1914, n° 178, pag. 1311), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo che attualmente, per diminuzione degli affari, il suo commercio non raggiunge più la cifra prescritta dal regolamento.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Châtaignes, primeurs, etc. — 1921. 8 juin. La raison **Léopold Wyler**, à Ecublens, commerce de châtaignes, primeurs et fruits du midi (F. o. s. du c. du 10 octobre 1916, n° 238, page 1539), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau d'Oron

Vins. — 9 juin. La raison **Chs. Blanc**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 24 avril 1915), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Café; boulangerie, etc. — 9 juin. La raison **H. Fawer**, à Mézières (F. o. s. du c. du 16 septembre 1909, n° 233, page 1583), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Vevey

7 juin. Sous la dénomination de: **Société des Maîtres Boulangers de Vevey & Région**, il a été constitué une association du genre de celles prévues aux articles 60 et suivants du Code civil suisse. Le siège de cette association est à Vevey. Son but est: de traiter toutes les questions concernant la boulangerie. Les statuts portent la date du 7 mars 1907; ils ont été revisés en date du 9 mars 1921. Tous les boulangers de la région peuvent faire partie de l'association en se conformant strictement aux statuts et en adressant leur demande par écrit au comité. La société comprend trois catégories de membres: actifs, passifs et honoraires. Peuvent être admis comme membres actifs tous les boulangers établis dans la contrée. Peuvent être admis comme membres passifs tous les fournisseurs ou personnes s'intéressant à l'association et payant une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale de printemps. Peuvent être admis comme «honoraires» les anciens membres ou ceux qui auraient rendu des services méritoires à la société. Ils sont exonérés de la cotisation annuelle. Toute démission doit être adressée par écrit au comité, trois mois à l'avance. Celle-ci est accordée sous réserve du paiement des contributions annuelles en cours d'exercice ou de la libération des engagements pris à l'égard de la société. L'exclusion d'un sociétaire doit être prononcée par l'assemblée sur préavis du comité, si ce dernier constate que le dit ne remplit pas ses obligations à l'égard de la société ou lui porte préjudice par sa conduite ou sa manière de travailler. Il perd tous ses droits à l'avoir social ainsi qu'aux privilèges accordés aux membres de la société. Les recettes de l'association se composent: a) des cotisations annuelles des membres actifs et passifs, fixées par l'assemblée générale du printemps; b) du produit d'intérêts du fonds social; c) de legs, dons, etc. Les membres n'encourent aucune responsabilité quant aux engagements de la société qui sont exclusivement garantis par l'avoir social. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de vérification; d) la commission d'apprentissage. La société est administrée par un comité de 5 à 7 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est Jules Bussy-Duricu, de Crissier, boulanger, domicilié à Vevey; le secrétaire est Edouard Gaberel, de Savagnier (Neuchâtel), boulanger, domicilié à Vevey, et le caissier est Henri Payot, de Coreelles près Concice, boulanger, domicilié à Vevey.

Café. — 7 juin. Le chef de la raison **Léon Juller**, à Vevey, est Léon, fils de Laurent Julier, de Varone (Valais), domicilié à Vevey. Exploitation du Café du Petit Léman. 18, Rue de la Poste.

Café-restaurant. — 8 juin. Le chef de la raison **Emile Dévaud**, à Vevey, est Emile-Alfred, fils de feu François Dévaud, de Porsel, domicilié à Vevey. Exploitation du Café-restaurant de la Clef. 1, Rue du Théâtre.

Vins. — 8 juin. La raison **Henri Varetta Fils, Succ. de Jules Varetta & Fils**, à Vevey (F. o. s. du c. du 2 mars 1910, n° 51, page 348), vins en gros, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Vins. — 8 juin. Le chef de la raison **Vve. Henri Varetta**, à Vevey, est Marie-Françoise née Leduc, veuve de Henri Varetta, d'origine italienne, domiciliée à Vevey. Vins en gros. Avenue des Deux Gares.

Café. — 8 juin. Le chef de la raison **Hans Zuber**, à Vevey, est Gustave-Hans, fils de Emile Zuber, de Prilly (Vaud) et Eriswil (Berne), domicilié à Vevey. Exploitation du Café National. 3, Rue du Torrent.

Boulangerie-pâtisserie, etc. — 8 juin. Le chef de la raison **Frédéric Gehrig**, à Vevey, est Frédéric, fils de Jacob-Pierre Gehrig, de Lützelflüh (Berne), domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie, thé, café, chocolat. 12, Rue de Fribourg.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 8. Juni. Zwischen den Ehegatten **Max Ribi**, Maschineningenieur, geb. 1879, von Ermatingen (Thurgau), und **Katharina** geb. **Zimmermann**, wohnhaft alte Beckenhofstrasse 56 in Zürich 6, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Firma «Ribi & Cie.» in Zürich 6.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Mai 1921.
Deuxième quinzaine de mai 1921. — Seconda quindicina di maggio 1921.

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
32516—32558

Nr. 32516. 9. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1360 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Transita Goldach **H. Hättenschwiller & Dr. A. Hautle**, Goldach (Schweiz).

N° 32517. 14 mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Paul **Vermot** & Cie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 32518. 14 mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à aiguiser les ciseaux. — **Evilard Watch Co S. A.**, Evilard (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32519. 14. Mai 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Felsa S. A.**, Lengnau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 32520. 16. Mai 1921, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bettflasche. — **Egloff & Cie Aktiengesellschaft**, Niederrohrdorf (Schweiz).

Nr. 32521. 10. Mai 1921, 10 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Elektrische Zigarrenanzünder. — Dr Willy **Hes**, Thalwil (Schweiz).

Nr. 32522. 13. Mai 1921, 11 Uhr. — Offen. — 370 Muster. — Etiketten für diätetische, pharmazeutische und kosmetische Präparate. — **Dr A. Wander A.-G.**, Bern (Schweiz).

Nr. 32523. 17. Mai 1921, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Elektrische Zigarrenanzünder. — Dr Willy **Hes**, Thalwil (Schweiz).

Nr. 32524. 17. Mai 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Etiketten. — A. **Custer**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 32525. 17. Mai 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Tischwäsche. — **Imobersteg** & Cie, Huttwil (Schweiz).

N° 32526. 17 mai 1921, 14 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Patère de portemanteau à serrure incrochetable. — Bertrand **Zysset-Berger**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 32527. 18 mai 1921, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S. A.**, Fontainemelon (Suisse).

Nr. 32528. 18. Mai 1921, 9 Uhr. — Versiegelt. — 801 Muster. — Stickereien. — C. **Forster-Willi** & Co, St. Gallen (Schweiz).

N° 32529. 18 mai 1921, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Instrument pour extraire les fruits, légumes, etc., conservés, des récipients les contenant. — Louis **Cornuz**, Les Bourquins (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co, Berne.

Nr. 32530. 18. Mai 1921, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schrankschliessen. — Arnold **Karli**, Zürich (Schweiz).

N° 32531. 19 mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres lépines et savonnettes, en toutes grandeurs. — **Record Dreadnought Watch Co S. A.**, Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co, Berne.

Nr. 32532. 20. Mai 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 527 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder **Tobler** & Co, Teufen (Schweiz).

Nr. 32533. 21. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 234 Muster. — Stickereien. — **Tobler, Rohner & Co**, Rheineck (Schweiz).

Nr. 32534. 21. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 165 Muster. — Stickereien. — Walter **Preisig** & Co, Teufen (Schweiz).

Nr. 32535. 21. Mai 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schliessbügel mit Vorhängeschloss für Velos. — Franz **Allgeier**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 32536. 12. Mai 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zurückziehen der Laffen zwecks Blutentzuges bei Grossvieh. — Hermann **Schweizer**, Basel (Schweiz).

N° 32537. 23 mai 1921, 18 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Fermetures amovibles de récipients. — **S. A. des Usines Jean Gallay**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

N° 32538. 23 mai 1921, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif à ressort pour assujettir des contrevents, volets, doubles-fenêtres etc. — William **Droz-Aerni**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32539. 23. Mai 1921, 18¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **A. Schild S. A.**, Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 32540. 23. Mai 1921, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Unterlage für Kartenspiel. — Otto **Ingold**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 32541. 23 mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Charles **Hahn** & Co, Fabrique d'Ebauches du Landeron, Le Landeron (Suisse).

Nr. 32542. 24. Mai 1921, 10 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Hobel mit verstellbarer Mündung. — **Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik A. G.**, Kriens (Schweiz).

N° 32543. 24 mai 1921, 17¾ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — **A. Schild S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32544. 20. Mai 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Stockspitzen-Befestigungsvorrichtung; Skistockzwinge; Skistock. — Gustav **Ruchser**, Zürich (Schweiz).

Nr. 32545. 25. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Rucksäcke. — Gustav **Ruchser**, Zürich (Schweiz).

N° 32546. 7 mai 1921, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pendulette. — Marcel **Collomb**, Bienne (Suisse).

Nr. 32547. 24. Mai 1921, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sturmlaternenglas. — Schweizerische Lampenfabrik **G. Levy** & Cie, Basel (Schweiz).

N° 32548. 26 mai 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Poignée pour rubau de mesurage avec attache triangulaire. — **Kunz & Senaud**, Lausanne (Suisse).

Nr. 32549. 26. Mai 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Stellplakate. **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kemptthal (Schweiz).

N° 32550. 19 mai 1921, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui pour jeu de cartes et craies. — Paul **Maire**, Lausanne (Suisse).

N° 32551. 19 mai 1921, 18¼ h. — Ouvert. — 73 modèles. — Revêtements décoratifs. — **Société Anonyme du Fibrociment et des Revêtements Elo** [Poissy et Paris], Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

N° 32552. 24 mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Coq avec ressort-régulateur et ponts pour montres. — Perla Manufacture d'Horlogerie **Straub** & Co, Bienne (Suisse).

Nr. 32553. 27. Mai 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischansatz. — Alfred **Mona**, Ringgenberg (Bern, Schweiz). «Priorität: Schweizer Mustermesse in Basel, eröffnet am 18. April 1921.»

Nr. 32554. 27. Mai 1921, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holztaschenreiniger. — Leopold **Weber**, Bülach (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Nr. 32555. 27. Mai 1921, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzklammer. — Alfred **Bron**, Laufen (Bern, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 32556. 28. Mai 1921, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 19 Modelle. — Elektrischer Apparat mit Profilplatten und Aufspannvorrichtung zum Vulkanisieren von Fahrzeuggummibereifungen; und Teile dazu. — Emil **Adolf Wyss**, Bern (Schweiz).

Nr. 32557. 28. Mai 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kochtopf für elektrische Kochplatten. — Franz **Lehmann**, Trimbach (Schweiz).

Nr. 32558. 28. Mai 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Staubabscheider. — August **Runser**, Basel (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

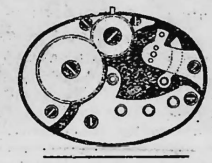
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

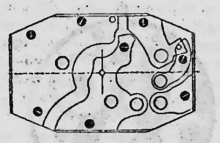
N° 32517. 14 mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Paul **Vermot** & Cie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 1.

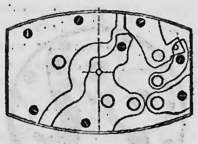


Nr. 32519. 14. Mai 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Felsa S. A.**, Lengnau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 60



N° 65



N° 32527. 18 mai 1921, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S. A.**, Fontainemelon (Suisse).

N° 390

N° 32531. 19 mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres lépines et savonnettes en toutes grandeurs. — **Record Dreadnought Watch Co S. A.**, Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co, Berne.

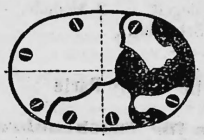
N° 15

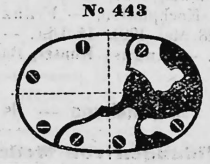
N° 16

N° 17 N° 18

Nr. 32539. 23. Mai 1921, 18¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **A. Schild S. A.,** Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

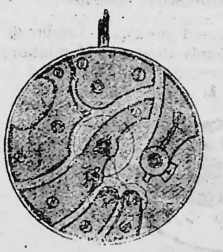
N° 442 N° 443

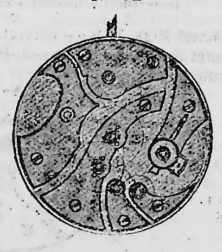




N° 32541. 23 mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Charles **Hahn** & C°, Fabrique d'Ebauches du Landeron, Le Landeron (Suisse).

N° 60 N° 61

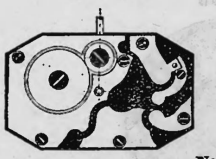




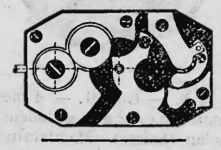
N° 32543. 24 mai 1921, 17¾ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — **A. Schild S. A.,** Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 398 N° 437

N° 441 N° 445



N° 446



N° 32552. 24 mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Coq avec ressort-régulateur et ponts pour montres. — Perla Manufacture d'Horlogerie **Straub** & C°, Bienne (Suisse).

N° 231

N° 232 N° 233

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 23194. 9. Oktober 1913, 20 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — Paul **Hotz,** Wila (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 4. Mai 1921 zugunsten von **Paul Hotz, Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft,** Wila (Schweiz); registriert den 19. Mai 1921.

N° 29918. 10 décembre 1918, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Jobin & Guenin,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Transmission selon déclaration du 18 mai 1921 en faveur de la **Manufacture d'horlogerie Hora S. A.,** Cortébert (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 25 mai 1921.

N° 30183. 8 mars 1919, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Jobin & Guenin,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Transmission selon déclaration du 18 mai 1921 en faveur de la **Manufacture d'horlogerie Hora S. A.,** Cortébert (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 25 mai 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 21631. 28. November 1912, 15¾ Uhr. — (II. u. III. Periode 1917/1927). — 1 Muster. — Packung für Zigarren. — **Eichenberger** Söhne, Burg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Mai 1921.

Nr. 23194. 9. Oktober 1913, 20 Uhr. — (II. Periode 1918/1923). — 6 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — Paul **Hotz,** Wila (Schweiz); registriert den 19. Mai 1921.

N° 26737. 28 mars 1916, 18 h. — (IIe période 1921/1926). — 1 modèle. — Montre de poche. — Manufacture d'horlogerie « Panthère » St. **Froidevaux & Bloch,** Porrentruy (Suisse); enregistrement du 24 mai 1921.

N° 26953. 27 mai 1916, 19 h. — (IIe période 1921/1926). — 25 modèles. — Eléments de construction à matelas d'air. — Antoine **Barbini,** Le Mont s. Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 2 juin 1921.

Nr. 26974. 3. Juni 1916, 10 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 2 Muster. — Doppel-Korrespondenzkarten. — Schweizerische Lampenfabrik **G. Levy & Cie,** Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel; registriert den 26. Mai 1921.

N° 26985. 6 juin 1916, 17 h. — (IIe période 1921/1926). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Record Dreadnought Watch C° S. A.,** Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & C°, Berne; enregistrement du 21 mai 1921.

N° 27040. 19 juin 1916, 19¼ h. — (IIe période 1921/1926). — 1 modèle. — Calibre de montres. — W. E. **Huguenin,** Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 19 mai 1921.

N° 27065. 23. Juni 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 4 Muster. — Verpackungen für Holländer- und Maryland-Rauchtabak. — **Neeff & C°** vorm. Hugo Gebrüder, Basel (Schweiz). Vertreter: A. **Ritter,** Basel; registriert den 26. Mai 1921.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 13262. 28 mai 1906. — 1 modèle. — Fourchette d'échappement.

N° 32181. 18 janvier 1921. — 1 modèle (sur 3). — Mécanisme de remontoir et mouvements de montres. — Radiation partielle ensuite de renonciation).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Handelsvertragsunterhandlungen

Voraussichtlich finden in allernächster Zeit zwischen Spanien und der Schweiz Unterhandlungen betreffend die vorläufige Regelung der gegenseitigen Handelsbeziehungen statt.

Verbände und Firmen, die bezügliche Wünsche zu äussern haben, werden gebeten, umgehend begründete Eingaben an die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements zu richten. Ebenso belieben diejenigen Interessenten, die bereits Begehren gestellt haben, allfällige Abänderungen oder Ergänzungen sofort mitzuteilen. Um Zeitverlust zu vermeiden, ist es angezeigt, womöglich die Nummern des spanischen Zolltarifs anzugeben, auf die sich die Begehren beziehen.

Niederlande

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die gegenwärtige Lage und die Aussichten der niederländisch-ostindischen Pflanzungen. Nachdem das Jahr 1920 mit einer grossen Nachfrage nach Kolonialprodukten begonnen hatte und in den ersten sechs Monaten die Preise stets gestiegen waren, trat zuerst in Japan, dann in Amerika und Europa die grosse Depression im Welthandel ein, die die glänzenden Aussichten der Kolonialunternehmungen zu nichte machte. Nachstehende Preisvergleichungen genügen, um von der Preissenkung einen Begriff zu geben:

		Erste 6 Monate 1920 fl.	IV. Quartal 1920 fl.	Februar 1921 fl.
Kautschuk	per ½ Kg.	1.— bis 1.50	0.40 bis 0.70	0.55
Thee	» » »	0.40 » 0.80	0.20 » 0.45	0.10 bis 0.35
Kaffee	» Pikol	45.— » 80.—	30.—	28.—
Zucker	» »	32.— » 60.—	15.— » 25.—	20.—
Kakao	» »	90.— » 110.—	70.—	60.—
Kopra	» »	33.— » 36.—	25.—	20.—

Die übrigen Produkte fielen im gleichen Verhältnis; Pfeffer, Kapok, Kopra-Oel, Tapioca um mehr als die Hälfte. Dass unter diesen Verhältnissen noch im allgemeinen günstige Resultate für 1920 erzielt werden konnten, ist einzig die Folge von Terminverkäufen zu Beginn des Jahres, welche die späteren Verluste etwas ausgleichen konnten. Mit Ausnahme von Chinin und Tabak, deren Produktion schon vor einigen Jahren eingeschränkt worden war, bestehen für beinahe sämtliche Kolonialprodukte für 1921 unbefriedigende, zum Teil sehr schlechte Aussichten. Die Hauptgründe hierfür sind: Die Hemmungen des freien Handels, die grossen Vorräte, die infolge der schwachen Kaufkraft der meisten Länder nur langsam liquidiert werden können, und die Steigerung der Produktionskosten. Ein günstiger Faktor in dem eher trüben Zukunftsbild ist die gesunde und kräftige finanzielle Lage der indischen Banken, die über die schwere Zeit hinweghelfen können.

Am schlechtesten sind die Aussichten für Kautschuk, dessen Preise noch nie so tief standen. Von fl. 1.45 per ½ kg zu Beginn des Jahres 1920 sank der Marktpreis auf 60—70 cents für erste Qualität, während geringere Sorten schwerlich für 35 cents abgestossen werden können. Dabei ist der Kostenpreis, der zu Beginn 1920 ungefähr 55 cents per ½ kg betrug, auf ungefähr 80 cents gestiegen, so dass gegenwärtig irgendwelcher Gewinn ausgeschlossen erscheint. Allerdings sollen die Kostenpreise der einzelnen Unternehmungen sehr verschieden sein, sie sind jedoch meistens hoch, infolge der radikalen Produktionseinschränkung beinahe sämtlicher Unternehmungen, auf denen ausserdem die Ausfuhrzölle noch besonders lasten. Ein schnelles Er-

holen der Preise scheint unmöglich, da die momentanen Vorräte auf 300,000 Tonnen (d. i. ungefähr die Weltproduktion eines Jahres) geschätzt werden.

Obwohl die Vorräte an Kaffee nicht besonders gross sind, drücken der eingeschränkte Verbrauch und die geringe Kaufkraft, besonders die Deutschlands und Oesterreichs, stark auf die Preise. Die brasilianische Ernte wird, wenn sie den Erwartungen entspricht, den Weltvorrat noch stark vergrössern. Zu Beginn 1920 wurden Preise von fl. 50 bis über fl. 60 per Pikol für spätere Lieferung erzielt. Nach August fielen diese unter fl. 30, wodurch verschiedene Käufer in finanziello Schwierigkeiten gerieten und den Produzenten die gekaufte Ware nicht abnehmen konnten. 1920 exportierte Java 43½ Tausend Tonnen gegen 101½ Tausend Tonnen in 1919. In Anbetracht der hohen Produktionskosten (1920 ca. fl. 20 per Pikol), der geringen Nachfrage und der brasilianischen Konkurrenz ist ein baldiges Steigen der Preise nicht vorauszusehen.

Beim Tee ist es ebenfalls eine Frage, ob die Pflanzer im laufenden Jahr ihre Kosten decken können. Der Produktionspreis von Javatee, der ungefähr 20—25 cents per ½ kg betrug, ist nun auf ungefähr 35—40 cents gestiegen. Die Marktpreise schwanken zwischen 10 und 80 cents, der Durchschnittspreis geht jedoch selten über 40 cents. Immerhin konnten die Terminverkäufe, die Anfangs 1920 zu guten Preisen abgeschlossen wurden, durchgeführt werden, und nur wenige sind — im Gegensatz zu den Kaffeeabschlüssen — annuliert worden. Die Aussichten für 1921 sind auch hier schlecht, wobei sich besonders das Fehlen Russlands als Abnehmer fühlbar macht.

Der Zucker sah 1920 ungekannte Preise. Während vor dem Krieg eine Gewinnmarge von fl. 3 per Pikol als befriedigend galt, waren Profite von fl. 15 nichts ungewöhnliches mehr. 1919 hatten sich die javanischen Zuckerproduzenten vereinigt, so dass der grösste Teil der Verkäufe in einer Hand war. Im Februar 1920 hatte diese «Visp» genannte Vereinigung bereits ungefähr 12 Millionen Pikols aus der Ernte 1920 auf spätere Lieferung verkauft. Von der Gesamtproduktion Javas, die damals auf 25 Millionen Pikols geschätzt wurde, standen 22½ Millionen Pikols unter Kontrolle der «Visp». Im April erreichten die Preise fl. 45, im Mai fl. 50. Ende Juni war die ganze Ernte der «Visp» verkauft. Infolge der starken Nachfrage stieg der Preis aus zweiter Hand noch auf fl. 60. Die Krisis auf Cuba machte der Hausse ein plötzliches Ende. In wenigen Monaten waren zahlreiche Händler und Spekulanten ruiniert, und gezwungene Verkäufe brachten den Preis für Javazucker auf fl. 14. Dies bedeutete für die «Visp» einen Verlust von ca. 15 Millionen Gulden, da diese im Beginn 1920 der niederländisch-indischen Regierung 1½ Millionen Pikols zum Preis von fl. 32 reserviert hatte, die die Regierung in Anbetracht des Preissturzes jedoch nicht mehr übernehmen wollte. Dieser Posten konnte später, nachdem sich die Preise etwas erholt hatten, zu fl. 20 abgesetzt werden. Die Aussichten für 1921 scheinen nicht unbefriedigend, sind jedoch ungewiss. Die Gesamtproduktion der «Visp» wird auf 23 Millionen Pikols geschätzt. Hiervon sind bereits 8½ Millionen zu fl. 20 verkauft. Wird dieser Preis auch für den Rest der Ernte 1921 erzielt, so kann man noch mit einem guten Jahr rechnen. Hierüber besteht jedoch Ungewissheit. Die Einschränkung des Verbrauchs hat seit 1920 zugenommen. (In Amerika z. B. wurden in den letzten 6 Monaten 1920 1,977,000 Tonnen gegen 2,207,000 Tonnen in den ersten 6 Monaten verbraucht.) Demgegenüber steht die Zunahme der Produktion von Rübenzucker, die für die Ernte 1920/21 auf 3,680,000 Tonnen geschätzt ist, gegen 2,624,179 Tonnen 1919/20. Die Ernte Javas wird auf 1,485,000 Tonnen geschätzt, gegen 1,335,000 Tonnen 1920. Dagegen wird die Produktion Cubas wahrscheinlich kleiner sein. Günstige Faktoren für Java sind folgende: Infolge der 1919 und 1920 gemachten grossen Gewinne können einige schlechte Jahre ertragen werden; der Kostenpreis 1921 ist niedriger als 1920, infolge Verbilligung der Düngmittel und des Rohmaterials zur Verarbeitung; es besteht jetzt die Möglichkeit, eventuell übrigbleibende Posten gut einzulagern, was früher nicht der Fall war, weshalb 1918, infolge Mangels an Verschiffungsgelegenheiten, schwere Verluste entraten.

Ueber den Tabak wurde bereits im Handelsamtsblatt Nr. 41 vom 10. Februar 1921 einiges gesagt. Hier sei noch beigefügt, dass die Aussichten für Sumatratabak günstig, für Javatabak hingegen unbefriedigend sind. Ersterer erzielt infolge seiner einzigartigen Qualität fl. 5—10 per ½ kg, so dass der hohe Kostenpreis von fl. 1.50 bis fl. 2 (vor dem Krieg 80 bis 90 cents) nicht zu sehr ins Gewicht fällt. Die Ernte 1920 beläuft sich infolge der Produktionseinschränkung auf nur ungefähr 145,000 Packen (eine normale Sumatraernte betrug früher gewöhnlich ungefähr 250,000 Packen). Der Javatabak hingegen ist stark angeboten. Es sind noch alte Posten vorhanden, die auf die Preise drücken. Bei den letzten Einschreibungen wurden 55 und 20 cents per ½ kg für erste und geringere Sorten bezahlt. Bei einem Kostenpreis von 35—40 cents cif Niederlande sind nennenswerte Gewinne, auch bei weiterer Frachtverbilligung, ausgeschlossen.

Vereinigte Staaten — Zolltarifrevision

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington ist die **«Emergency Tariff Bill»** am 27. Mai vom Präsidenten Harding unterzeichnet worden und sofort in Kraft getreten. Wie in diesem Blatte wiederholt mitgeteilt worden ist, bezieht sich die erwähnte «Bill» nur auf landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewisse Fabrikate aus bestimmten Woll- und Baumwollsorten.

Der neue **Generaltarif** befindet sich zurzeit noch im Stadium der Vorberatungen in den Subkomitees des «Ways and Means Committee» des Repräsentantenhauses. Während bis jetzt damit gerechnet wurde, dass dieses Komitee bis Mitte Juni seinen Vorschlag ausgearbeitet und der Repräsentantenkammer unterbreitet haben werde, ist nach den neuesten Meldungen anzunehmen, dass dies nicht vor Mitte Juli — nach der Meinung einzelner Repräsentanten sogar nicht vor Mitte August — geschehen könne.

Ein Mitglied des Repräsentantenhauses hat den Antrag gestellt, es sei das «Committee on Ways and Means» dieses Hauses zu ermächtigen, in Gesetzesvorlagen über neue Zölle oder Zollerhöhungen eine Dringlichkeitsklausel aufzunehmen, wonach die betreffenden Zolländerungen schon am Tage nach der Uebergabe der Vorlage an das Repräsentantenhaus oder an einem andern in der Vorlage bezeichneten Datum in Kraft treten würden. Gemäss der gleichen Vorlage würde jeder Lieferant, der vor dem betreffenden Datum einen Kontrakt ohne Klausel hinsichtlich der Bezahlung der neuen Zölle bzw. Zollerhöhungen abgeschlossen hätte, verpflichtet sein, diese Zölle bzw. Zollerhöhungen zu entrichten; dagegen wäre er berechtigt, den Kontraktpreis entsprechend zu erhöhen.

Das «Ways and Means Committee» des Repräsentantenhauses steht diesem Antrage, dem im Hinblick auf die bevorstehende Totalrevision des Generaltarifs eine grosse Bedeutung zukommt, sympathisch gegenüber und empfiehlt ihn der Kammer zur Annahme. In letzterer soll sich jedoch eine starke Opposition geltend machen, sodass die Annahme des Antrages durch die Kammer fraglich ist. Während es immerhin nicht ganz unwahrscheinlich ist, dass das Repräsentantenhaus dem Antrage zustimme, sollen die Aussichten für die Annahme im Senate noch bedeutend ungünstiger liegen. Es verlautet, das mit der Prüfung beauftragte Senatskomitee gedenke, den Antrag dem Senate gar nicht vorzulegen.

Espagne — Traité de commerce (pourparlers)

A toute probabilité, des pourparlers entre l'Espagne et la Suisse, touchant le règlement provisoire des rapports commerciaux entre les deux pays, sont imminents.

Les associations et maisons ayant des demandes à formuler à ce sujet, sont priées d'adresser immédiatement des requêtes motivées à la Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie publique. Les intéressés désirant compléter ou modifier des demandes antérieures, voudront bien communiquer également sans délai ces modifications à la Division précitée. En vue d'éviter des pertes de temps, il est recommandé d'indiquer, si possible, les numéros du tarif douanier espagnol, auxquels les requêtes se réfèrent.

Nouvelle-Zélande — Interdictions d'importation

A teneur de la liste officielle des marchandises dont l'importation dans la Nouvelle-Zélande est interdite, les articles suivants entre autres tombent sous le coup de l'interdiction:

Tous articles dont la vente dans la Nouvelle-Zélande serait contraire à la loi relative à la vente des denrées alimentaires et drogues (Sale of Food and Drugs Act, 1908);

Marchandises portant infraction à la loi sur les patentes, désignations et marques commerciales (Patents, Designs and Trade Marks Act, 1908);

Virus d'animaux contaminés (même à l'état atténué), sauf avec autorisation du Ministre d'Agriculture;

Marchandises produites ou fabriquées en Allemagne, Autriche ou Hongrie ou exportées d'un de ces pays. Les marchandises sont réputées avoir été produites ou fabriquées en Allemagne, Autriche ou Hongrie, si 5 % au moins de leur valeur marchande provient de ces territoires;

Saccharine fabriquée ailleurs que dans l'Empire britannique.

Nuova tariffa d'uso delle dogane svizzere

(Comunicato.)

Col decreto del 18 febbraio 1921 le Camere hanno autorizzato il Consiglio federale ad adattare in via provvisoria i dazi della tariffa doganale alle condizioni economiche, tenendo però conto delle prescrizioni dell'articolo 29, numero 1 a-c, della costituzione, ed a mettere in vigore questi nuovi dazi all'epoca che gli sembrerà opportuna.

Benchè la preoccupazione di migliorare la situazione finanziaria della Confederazione abbia avuto in tutta questa faccenda una certa importanza, il provvedimento in discorso venne preso soprattutto per considerazioni d'ordine economico. Il deprezzamento del denaro ha stabilito tra il valore della merce ed il dazio d'entrata una tale sproporzione che la produzione svizzera si trova in tutti i campi quasi completamente priva della benchè minima protezione. Ciò è per di più avvenuto in un momento in cui la perturbazione dei cambi, minacciando al massimo grado la nostra economia nazionale, elimina dal mercato mondiale le nostre industrie d'esportazione ed inonda il nostro mercato interno di articoli stranieri a basso prezzo. Le Camere federali hanno quindi stimato necessario di ricorrere ad una procedura sommaria nello stabilire la nuova tariffa doganale. A gran maggioranza di voti hanno autorizzato il Consiglio federale ad elaborare e mettere in vigore senza la cooperazione del Parlamento la nuova tariffa d'uso.

Lo scopo da raggiungere era quello di **adattare i dazi alla situazione economica**. La Commissione per la revisione della tariffa doganale, istituita dal Consiglio federale, esaminò le centinaia di domande pervenutele da tutti i ceti della popolazione e ricevette numerose rappresentanze di questi ceti, i cui interessi divergono sotto molti riguardi. Per adattare i dazi alla situazione economica non si poteva limitarsi a fissarli secondo il nuovo valore delle merci, ma si dovette fino ad un certo punto tener conto dei cambiamenti profondi subentrati nelle condizioni della produzione sul mercato mondiale. Per salvaguardare l'esistenza dell'organismo economico svizzero, era indispensabile a molti rami dell'economia nazionale una protezione più efficace di quella accordata finora. Tuttavia, si è potuto costatare che perfino i nuovi dazi non bastavano ad eliminare gli effetti dannosi di certe valute deprezzate, di modo che per questi casi particolari devono essere mantenute o riservate delle misure speciali.

Visto che si trattava di una revisione della tariffa d'uso in vigore dal 1906, furono apportate al suo testo solo le modificazioni imposte da ragioni d'ordine tecnico ed economico, che relativamente sono poco numerose. La cura di determinare i diversi numeri della tariffa doganale in modo che corrispondesse ancor meglio alle presente condizioni dovette essere riservata ai lavori di elaborazione di una nuova tariffa generale.

Nella maggioranza dei numeri della tariffa i dazi sono stati aumentati nella misura richiesta dalle circostanze. Sono rimasti invariabili o furono diminuiti in pochi numeri della tariffa.

In rapporto al loro valore nel 1920, sono stati gravati di un dazio:
fino al ½ %, le merci comprese in 145 numeri della tariffa doganale;
che comprendono le principali materie greggie;
da ½ a 1 %, le merci comprese in 80 numeri della tariffa doganale,
che comprendono i cereali panificabili e materie greggie;
da 1 a 3 % le merci comprese in 215 numeri della tariffa doganale,
che comprendono soprattutto prodotti alimentari, materie greggie e prodotti semi-lavorati;
da 3 a 5 %, le merci compreso in 163 numeri della tariffa doganale;
da 5 a 10 %, le merci comprese in 329 numeri della tariffa doganale;
oltre il 10 %, le merci comprese in 315 numeri della tariffa doganale.

Pertanto il dazio delle merci di circa il 70 % dei numeri della tariffa doganale aumenterà in proporzione inferiore al 10 %. Confrontata colle misure prese dagli stati esteri, la tariffa svizzera è ancora molto modesta, di modo che non perde il suo carattere esenzialmente libero-scambista.

La nuova tariffa d'uso deve essere considerata come un compromesso. Mentre tiene conto degli interessi legitimi delle classi della popolazione ove predominano i consumatori, accorda all'agricoltura, all'industria ed agli artigiani la modesta protezione doganale richiesta dalle circostanze. In questo modo tutela nella misura del possibile gli interessi delle nostre principali industrie d'esportazione. Ma oltre che favorire gli interessi particolari si deve soprattutto cercare di assicurare, in quanto ciò sia possibile colla tariffa doganale, l'esistenza della produzione nazionale, poichè la vita economica della Svizzera dipende in prima linea dalla possibilità di lavorare.

Il Consiglio federale ha approvato la tariffa. Per ragioni d'indole tecnica non potrà essere pubblicata prima del 15 giugno. La sua entrata in vigore è fissata per il 1° luglio.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service International des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 11. Juni an[1]) — *Cours de réduction à partir du 11 juin*[1])

Belgique fr. 47.20; Deutschland Fr. 8.90; Italie fr. 28.75; Oesterreich Fr. 1.55; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [1]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Cham & Vevey

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden auf **Mittwoch, den 29. Juni 1921, nachmittags 4 Uhr,** zur

54. ordentlichen Generalversammlung

ins «Neudorf» in Cham eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der erfolgten Subskription und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals von £ 2,000,000 (festgesetzt auf Fr. 45,000,000) privilegierte kumulative 8 % Aktien, die gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1921 ausgegeben wurden, und Bestätigung des Frankenwertes dieser Emission, wie im Artikel 5 der Statuten vorgesehen.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1920.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahreserträgnisses.

Eintrittskarten für die Inhaber-Stammaktien sind bis zum 25. Juni bei den Bureaux in Cham und Vevey gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 25. Juni werden keine Karten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht wird vor der Generalversammlung zur Verfügung der Aktionäre stehen. (3237 Lz)

Cham und Vevey, den 4. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Aguet.**

Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Juni 1921, nachmittags 2¼ Uhr im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und Bilanz pro 1920 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl von 5 Vertretern der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1921. ·1782 (4152 Y)

Geschäftsbericht samt Rechnungen und Bilanz können vom 20. Juni 1921 hinweg am Sitze der Gesellschaft, Genfergasse 11, in Bern, eingesehen (Art. 34 der Statuten) und daselbst sowie bei der Gemeindekanzlei Neuenburg bezogen werden.

BERN, den 10. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **MOSIMANN.**

Landis & Gyr A.-G. in Zug

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 24. Juni 1921, nachmittags 3¼ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle. (3233 Lz) '1785

Die Bilanz, einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Juni hinweg im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendaselbst können gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Zug, den 10. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. K. H. Gyr.

Automobil A. G. vorm. Gottl. Haefliger Bern

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1921 nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Demission des bisherigen Präsidenten.
2. Stellungnahme zu der Angelegenheit der Automobilwerke Franz A. G. in Zürich.
3. Unvorhergesehenes. -1789

Bern, den 11. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat: i. A. **W. Lüps.**

ZWEISIMMEN HOTEL PENSION SIMMENTHAL 1000 m (Linie Montreux-Spiez)
Idealer Sommeraufenthalt. Nimmt Pensionäre auf zu bescheidenen Preisen. Ausgezeichnete Küche und Keller. Komfort. Garten. Katholischer und protestantischer Gottesdienst. (838 T) ;1776 Imobersteg.

P.K.B. LOHNWESEN
KASSA AUSZUG · UNFALL-VERSICHERUNG · ARBEITER BELEG · ARBEITER JAHRESKARTE
Belege mit einer Notierung
Musterbogen und Karten mit Original-Einfragungen à Frs 4.- durch
PAUL KELLER · ORGANISATOR BASEL · Gerberg. 44
(2664 Q) ;1682

Ragionenbücher
1919 oder 1920
zu kaufen gesucht
Offerten erbeten unter Chiffre H. A. B. 1778 an Publicitas A.-G., Bern.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch** Bücherexperte, **Zürich 8**, Weinbergstrasse Nr. 17.

Continentale Handels-Aktien-Gesellschaft Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Thalacker 24, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschluss über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Mutationen im Verwaltungsrat.
4. Statutenänderungen (§ 9, § 13, Ziff. 5, § 15 Ziff. 1, § 17, § 18, Ergänzung zu § 4).
5. Verschiedenes (Wahl der Kontrollstelle usw.).

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien bis zum 27. Juni 1921 bei der Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeller, Bahnhofstrasse 1, in Zürich, zu deponieren, welche dagegen die entsprechenden Stimmkarten aushändigt. 2824 Z) 1770

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 16. Juni an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 10. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat:
P. Vautier.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 29. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr,** im **Sitzungssaal des Schweizerischen Bankverein,** Aeschenvorstadt 1 in **Basel,** stattfindenden **elften ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1920 bis 31. Januar 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Samstag, den 25. Juni,** beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel** oder **Zürich** oder bei der **Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft** in **Frankfurt am Main** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 21. Juni an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. ;1777

Basel, den 3. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer électrique de Loëche-les-Bains

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi, 30 juin 1921, à 16¼ heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires. (31783 L) 1738

Le bilan ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au **bureau de la Compagnie, à la Souste.**

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des titres, **à Lausanne:** à la Société de Banque Suisse; **à Bâle:** à la Société de Banque Suisse; **à la Souste:** au bureau de la Compagnie.

Lausanne, le 8 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Sommation

La Société anonyme Borle et Jequier Spiraux S. A., fabrication et vente de spiraux, ayant siège a **Fleurier,** a, par décision de l'assemblée générale du 27 mai 1921, réduit son capital social à frs. 24,000.— divisé en 80 action de même rang et de frs. 300.— chacune.

En conséquence, à teneur des articles 670, 665 et 667 du code des obligations, sommation est faite aux créanciers de la société qui pourraient exister, de produire leurs créances au siège social à Fleurier. ;1780

Fleurier, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Tramvie Elettriche Locarnesi

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della Società Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di mercoledì, 29 giugno, alle ore 10 ant., nella sala della direzione della Ferrovia della Vallemaggia in Locarno, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione dei conti e del bilancio per il 15° esercizio sociale chiuso il 31 dicembre 1920. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti a scarico del consiglio all'amministrazione.
2. Nomina di tre membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli uscenti per turno, signori Francesco Balli, Achille Gianella e Battista Merlini.
3. Nomina di tre revisori per l'esercizio 1921. -1759 (6812 O)
4. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonchè la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti, presso la sede sociale in Locarno, dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno o sue agenzie, oppure presso la direzione della società, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea, la quale dà diritto al viaggio gratuito per recarsi alla stessa.

Locarno, 8 giugno 1921.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: **Francesco Balli.** Il segretario: **Soldati.**

Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della Frrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di **mercoledì, 29 giugno 1921, alle ore 4½ pom., nella sala delle Assemblee Comunali di Avegno,** con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione dei conti e del bilancio per il 18° esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1920. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti a scarico dall'amministrazione.
2. Nomina di quattro membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli uscenti per turno, signori avv. Angelo Dazio, Angelo Delponte, avv. Florindo Respini e Clemente Vedova.
3. Nomina dei revisori per l'esercizio 1921.
4. Eventuali. (6813 O) 1760

Osservazioni: Il bilancio e il conto profitti e perdite, nonchè la relazione dei revisori, sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede sociale (direzione dell'esercizio) dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere, Succursale di Locarno, o sue agenzie, oppure presso la direzione della società in Locarno, ovvero presso i capi-stazione di Pontebrolla, Maggia, Someo, Cevio e Bignasco, ritirandone la tessera d'ammissione. La tessera è indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito, nella giornata del 29 giugno, da qualsiasi stazione della linea fino ad Avegno. La tessera deve essere presentata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando che deve servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, 8 giugno 1921. *Per il consiglio d'amministrazione,*
Il presidente: **Francesco Balli.** Il segretario: **Soldati.**

Zuger Berg- & Strassenbahn A. G.

Einladung zur XV. Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 24. Juni 1921, um 16 Uhr in das Hotel Guggithal in Zug

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung pro 1920.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle und Festsetzung der Entschädigung pro 1920.

Bericht und Rechnung, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses ihrer Aktien vom **17. bis 23. Juni 1921** bei der Bank in Zug in Zug und der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden. ·1783

ZUG, den 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Hausmann A. G. Schweizerisches Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf 8 % festgesetzt.

Demnach gelangt der Coupon Nr. 22 mit

Fr. 80

zur Einlösung und ist derselbe auf dem Bureau unseres Geschäftes, Kugelgasse 4, in St. Gallen, zahlbar.

Ausserdem sind wir gerne bereit, die Coupons von unsern Herren Kunden in Zahlung anzunehmen. (2250 G) 1774

St. Gallen, den 9. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Hausmann.**

Pièces matricées
en
Laiton - Cuivre - Aluminium
Offre immédiate d'après échantillon ou croquis
LES USINES THECLA S.A.
St. Ursanne ·1717

Mines d'Anthracite d'Entremont S. A. en Liquidation, Orsières

AVIS

La société anonyme des **Mines d'Anthracite d'Entremont, à Orsières,** a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 mai 1921, et entre par conséquent en liquidation. Cette liquidation se fait par les soins du conseil d'administration (voir F. o. s. du c. du 8 juin 1921, n° 143). (3856 X) 1769

Conformément à l'art. 665 du C. O. les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances dans les délais légaux, au siège commercial, 5, Rue de l'Est, à Genève.

Genève, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

elften ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 27. Juni 1921,** vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal des **Schweizerischen Bankvereins, in Basel,** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle;
2. Beschlussfassung über Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Juni 1921 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 24. Juni gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen

an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4, in Basel;
beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Sitzen;
bei der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf;
beim Bankhause Bordier & Co. Genf. (2798 Q) 1772

Basel, den 11. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **F. Frey.**

Gesellschaft für Hotelwerte in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 21. Juni 1921,** nachmittags 2 Uhr, ins **Restaurant du Nord, in Zürich 1.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung des Protokolls über die ordentliche Generalversammlung vom 12. September 1918.
   Vorlage und Genehmigung des Protokolls über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Oktober 1918.
2. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnungen pro 1919 und 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über eventuelle Liquidation der Gesellschaft.
4. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht des Revisors liegen vom 15 Juni an im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Anteilbesitz bezogen werden können. (2821 Z) 1768

Zürich, den 10. Juni 1921.

Der Vorstand.

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 16. Juni 1921, 15 Uhr in der Brauerei Haldengut, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Teilweise Rückzahlung des Aktienkapitals.
2. Ausscheidung eines Pensionsfonds aus den Rücklagen.
3. Verschiedenes. 1563

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis zum 15. dies gegen den Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 24. Mai 1921.

Im Namen des Aufsichtsrates,
Der Präsident: **Fritz Schoellhorn.**

Griesalp

Kiental, Berner Oberland

Gd. Hotel u. Kurhaus

1510 Meter über Meer

Günstig für Heufieberkuren

eröffnet

Prospekte und Auskünfte durch

1694 ; **Die Direktion.**

Aktiengesellschaft

Grand Hotel Stahlbad St. Moritz

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr im Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage von Jahresrechnung und Bericht pro 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates. (980 Ch) '1773
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Geldbeschaffung.
7. Umfrage.

Die Eintrittkarten können vom 12. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo auch Jahresrechnung und Bericht der Revisoren aufliegen.

Chur, 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Juni 1921, vormittags 11 Uhr in der Berner Handelsbank in Bern.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1920/1921 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen. (2817 Z) 1762

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis bezogen werden, in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Bern, den 7. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Vogt.

Compagnie Genevoise des Tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 30 juin crt., à 15 heures**, au siège social de la Compagnie, à Genève, Avenue de la Jonction.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un vérificateur suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, dès le 20 courant, à la disposition des actionnaires, au siège social.

N. B. Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires dont les titres ont été inscrits à leur nom sur les registres de la Compagnie, antérieurement au 30 décembre 1920, devront les déposer **au moins 5 jours à l'avance**, soit jusqu'au **vendredi 24 juin**, au plus tard, à Genève, dans l'un des domiciles ci-après: (3829 X) 1751

Au siège social de la Compagnie, à la Jonction, Plainpalais;
A l'Union Financière de Genève, 18, Rue de Hesse;
A la Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, Rue de Hollande.

Genève, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

A.-G. Ziegler & Co., Neftenbach

Die Herren Aktionäre werden anmit auf **Mittwoch, den 15. Juni a. c., nachmittags 2 Uhr**, zu einer im Bureau der Gesellschaft in Neftenbach stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion. (2818 Z) 1763
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Reorganisation und Ausgabe eines Prioritäten-Aktienkapitals und bezügliche Statutenänderung.

Neftenbach, den 9. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Handelsbank in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 25. Juni 1921 vormittags 11 Uhr ins Domizil der Bank, Theaterstrasse 12, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 15. Juni a. c. im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können bis und mit 24. Juni 1921 im Bureau der Bank, Theaterstrasse 12, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2819 Z) 1764

Zürich, den 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Polygraphisches Institut A. G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 5 Uhr, in den Sitzungssaal der Gesellschaft, Clausiusstrasse 21, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, sowie der Rechnung pro 1920. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen. (O. F. 32641 Z.) 1767

Zürich, den 6. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. W. Nauer.**

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der **Donnerstag, den 30. Juni 1921, nachmittags 5 Uhr, im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe** stattfindenden

ordentlichen Mitgliederversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1920;
2. Erneuerungs- und Ersatzwahlen zum Ausschuss.

Wegen der Anmeldung zur Mitgliederversammlung und der Teilnahme an den Wahlen verweisen wir auf die §§ 12 und 16 der Satzung.

Karlsruhe, den 8. Juni 1921. 1761

Der Vorstand: **Kimmig.**

Chemin de fer régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en **assemblée générale** pour le **lundi 27. juin 1921, à 15 heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier**, Avenue Daniel Jeanrichard.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1920. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs pour 1921.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront, à partir du 18 juin, à la disposition des actionnaires au secrétariat de la compagnie, Etude H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier. Tout actionnaire devra justifier de sa qualité. Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de fr. 500 ou de parts d'action pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale.

Les titres devront être exhibés. (1287 N) 1663

Fleurier, le 1er juin 1921.

Direction de la Compagnie.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne